

Ich bin da - für dich! - BEHEIMATUNG

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Und noch einmal folgt eine spontane Antwort auf die Frage:
„Welche drei Worte kommen dir in den Sinn zum Wort „HEIMAT?“

Schweiz – Frieden - Wurzeln

DER MENSCH MÖCHTE GELIEBT UND ANGENOMMEN SEIN – EIN ZUHAUSE HABEN

Der Mensch muss und will geliebt werden,
er hat Sehnsucht angenommen sein. Er braucht ein Zuhause.

Die seelische Heimatlosigkeit ist oft gross.

Es fehlt die Herzensbindung zu Menschen, Orten und Dingen.

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft.

Gottgewollte Bindungen in Ehe, Familie, Gesellschaft
sind locker oder oft schnell zerrissen.

Der Mensch möchte vertrauen, lieben können. Und dennoch:
Er hat schwer, **Wurzeln** zu fassen.

Letztlich fehlt ihm die Heimat in Gott.

Eine Wurzel-Geschichte

Der kleine Prinz durchquerte die Wüste und begegnete einer Blume.

'Guten Tag', sagte der kleine Prinz. 'Guten Tag', sagte die Blume.

'Wo sind die Menschen?', fragte höflich der kleine Prinz.

Die Blume hatte eines Tages eine Karawane vorüberziehen sehen.

'Die Menschen? Ich habe sie vor Jahren gesehen.

Aber man weiss nie, wo sie zu finden sind. Der Wind verweht sie.

Es fehlen ihnen die Wurzeln, das ist sehr übel für sie.'

Beginn von weiteren Wurzel-Geschichten:

29. April: Klostermarkt in Gossau (mit Vorstellen des Pilgerheiligtums)

2. Mai: Pilgerheiligtumstreffen in Cambrai F für die Verantwortlichen vom Pilgerheiligtum in Frankreich mit Sr. Angeline von Brig (anschliessend Treffen in Paris und Strassbourg)

13. Mai: Aussendung nach Winterthur

17. Mai: Erstkommunikanten von Flums

18. Mai: Bündnismesse mit dem Pilgerheiligtum in Quarten

?? Mai: Aussendung nach Brig

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Wurzeln spüren

Sr. Ursula-Maria Bitterli